

--- Auszug / Kurzfassung ---

Schätzen oder messen? Was ist der wahre Effekt von Vitamin D auf COVID-19?

by Robert G. Smith, PhD

(OMNS June 12, 2021)

Eine kürzlich erschienene Studie verwendete genetische Methoden, um die individuellen Blutspiegel von Vitamin D (25OHD) abzuschätzen. Durch die Analyse der genetischen Ausformung derer, die COVID-19 durchgemacht hatten, schlussfolgerte die Studie, dass Vitamin D unwirksam ist, das Risiko für eine COVID-19-Infektion zu reduzieren.

Jedoch zeigte die Studie verschiedene Einschränkungen. Tatsächlich untersuchte sie nicht die Blutspiegel von 25OHD; sie studierte nur die Gene, die am Vitamin D-Metabolismus beteiligt sind.

Das Hauptproblem dieser Studie lag darin, dass der Vitamin D-Spiegel eines individuellen Probanden durch seine Genetik nicht einmal annäherungsweise bestimmt werden konnte.

Sicherlich wäre eine Studie zuverlässiger, die die Blutspiegel an 25OHD im Hinblick auf ein COVID-19-Risiko messen würde.

In den letzten 6 Monaten (Dezember 2020 bis Mai 2021) wurden dutzende von Studien publiziert, die einen klaren Zusammenhang zwischen Vitamin D-Mangel und dem Risiko für COVID-19 aufzeigten. Es erscheint unwahrscheinlich, dass sie alle falsch liegen sollen hinsichtlich der Bedeutung eines ursächlichen Zusammenhangs.